

- Ostromisslensky, Prof. I., Lab. f. org. Chem. d. Techn.
Hochschule, Moskau (durch P. Jacobson und H. Jost);
Schäfer, Dr. W., Zähringerstr. 24, Karlsruhe (durch A. Skita
und H. Bunte);
Moritz, René, Wasquehal (Nord-
Frankreich) } (durch P. Jacobson
Renger, Dr. Georg, Parkstr. 30, } und H. Jost).
Nürnberg

Für die Bibliothek sind als Geschenke eingegangen:

106. Jahresbericht über die Fortschritte der Chemie und ver-
wandter Teile anderer Wissenschaften, begründet von J. Liebig und
H. Kopp, herausgegeben von J. Troeger und E. Baur. Für 1905—
1908. Heft 21. Braunschweig 1911.
844. Richter, M. M., Lexikon der Kohlenstoffverbindungen. 3. Auflage.
Lieferung 12. Hamburg und Leipzig 1911.
2002. Fischer, Ferd., Kraftgas, seine Herstellung und Beurteilung. Leip-
zig 1911.

Der Vorsitzende:
C. Liebermann.

Der Schriftführer:
F. Mylius.

Auszug aus dem
Protokoll der Vorstandssitzung
vom 18. Januar 1911.

Anwesend die HHrn. Vorstandsmitglieder: C. Liebermann,
A. Bannow, O. Diels, C. Duisberg, E. Fischer, S. Gabriel,
B. Lepsius, W. Marckwald, C. A. v. Martius, F. Mylius, F.
Oppenheim, R. Pschorr, H. Wichelhaus, sowie der General-
sekretär Hr. P. Jacobson.

2. Der Vorstand kooptiert an Stelle des in der Generalver-
sammlung vom 14. Dezember 1910 zum Präsidenten gewählten Hrn.
C. Liebermann als einheimisches Ausschußmitglied für das Jahr 1911
Hrn. K. A. Hofmann.

3. Zu Mitgliedern der Publikationskommission für das
Jahr 1911 werden die folgenden HHrn. gewählt:

a) in der Abteilung für anorganische Chemie:

K. A. Hofmann (Berlin), W. Muthmann (München),
A. Rosenheim (Berlin);

b) in der Abteilung für organische Chemie:

J. Bredt (Aachen), W. Marckwald (Berlin),
H. Wichelhaus (Berlin);

c) in der Abteilung für physikalische Chemie:

M. Le Blanc (Leipzig), W. Nernst (Berlin), W. Will (Berlin);

d) in der Abteilung für physiologische Chemie:

E. Abderhalden (Berlin), W. Küster (Stuttgart),
H. Thierfelder (Tübingen).

Zum Vorstandsdelegierten für die Angelegenheiten der Redaktion der »Berichte« wird Hr. S. Gabriel (Berlin) pro 1911 wiedergewählt.

Auszug aus Nr. 4. Ein engerer, aus fünf Mitgliedern bestehender Ausschuß der Publikations-Kommission wird beauftragt, nicht nur die redaktionellen Angelegenheiten der »Berichte«, sondern auch diejenigen der übrigen, von der Gesellschaft herausgegebenen Veröffentlichungen für die Beratung im Vorstande, soweit sie einer solchen bedürfen, vorzubereiten.

Der Vorstand wählt in diesen engeren Ausschuß für das Jahr 1911 die HHrn. S. Gabriel, W. Marckwald, W. Nernst, H. Wichelhaus und W. Will.

5. Der Vorstand setzt den Gesamtumfang, welchen der Jahrgang 1911 der »Berichte« höchstens annehmen soll, auf 300 Bogen fest.

6. Zu Mitgliedern der Hauskommission für das Jahr 1911 werden die HHrn. G. Kraemer, R. Pschorr, W. Will wiedergewählt.

Auszug aus Nr. 7. Pro 1911 wird für Gehälter und Remunerationen an den stellvertretenden Redakteur der »Berichte«, den dritten Hilfsarbeiter und nichtständige Hilfskräfte der Beilstein-Redaktion, die Schatzmeisterei, die Gehilfin des Bureauvorstehers, sowie die beiden Diener des Hofmannhauses ein Gesamtbetrag von 9660 Mk. bewilligt.

Zur Ergänzung von Lücken in der Bibliothek werden dem Bibliothekar 500 Mk. pro 1911 zur Verfügung gestellt.

Für den Betrieb des Laboratoriums im Hofmannhause wird pro 1911 ein Betrag von 1500 Mk. bewilligt.

8. Der Vorstand beschließt auf den Bericht der am 17. Oktober 1910 erwählten Kommission für Organisationsfragen (vergl. B. 43, 2788 [1910]), daß die zurzeit im Generalsekretär-Posten vereinigten Funktionen vom 1. Oktober 1911 ab bis auf weiteres in folgender Weise verteilt werden sollen:

- a) Ein ehrenamtlich tätiger Generalsekretär steht den eigentlichen Verwaltungs-Angelegenheiten vor und übernimmt zugleich diejenigen Angelegenheiten der verschiedenen literarischen Unternehmungen, welche geschäftlichen Charakter tragen.
- b) Die Redaktion der »Berichte« wird einem ehrenamtlich tätigen Redakteur übertragen.
- c) Die Redaktionen des »Beilsteinschen Handbuchs«, des »Chemischen Zentralblatts« und die »Registrier-Abteilung« werden zu einer »Abteilung für chemische Sammel-Literatur« vereinigt, an deren Spitze als wissenschaftlicher Leiter ein besoldeter Beamter steht.

9. Der Vorstand wählt zum Generalsekretär für die Zeit vom 1. Oktober 1911 bis zum 31. Dezember 1913 Hrn. Prof. B. Lepsius (Berlin), zum Redakteur der »Berichte« für den gleichen Zeitraum Hrn. Prof. R. Pschorr (Berlin). Für beide Ämter soll Wiederwahl bzw. Neuwahl auf eine zweijährige Amtsperiode spätestens ein halbes Jahr vor Ablauf der Wahlzeit erfolgen.

Auszug aus Nr. 10. Der Vorstand genehmigt einen Vertrag, durch welchen Hr. Prof. P. Jacobson (Berlin) vom 1. Oktober 1911 ab als wissenschaftlicher Leiter der Abteilung für chemische Sammel-Literatur angestellt wird.

12. Von der Société chimique de France ist ein Schreiben eingegangen, in welchem die Bildung einer internationalen Assoziation der chemischen Gesellschaften angeregt wird. Es soll dahin beantwortet werden, daß der Plan die Sympathie der Deutschen Chemischen Gesellschaft findet.

19. Von dem »Verein Chemische Reichsanstalt« liegt ein Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 26. November 1910 vor (vergl. B. 42, 4688 [1909]). In dieser Versammlung ist eine Kommission eingesetzt worden, welche mit der »Kaiser Wilhelm-Gesellschaft für Förderung der Wissenschaft« Vereinbarungen über ein Zusammenwirken des Vereins mit dieser Gesellschaft vorbereiten soll.

Der Vorsitzende:
C. Liebermann.

Der Schriftführer:
A. Baunow.
